

# Merseburger Correspondent.

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: Vierteljährlich 1,20 M. bezgl. 1,50 M. einschließlich Bringerlohn; durch die Post bezogen Vierteljährlich 1,62 M. einfrakt. Bestellgeld. Einzelnummer 10 Pf. — Fernsprecher Nr. 324. —

Gratisbeilagen:  
Illustriertes Unterhaltungsblatt  
Landwirtsch. u. Handelsbeilage  
Wissenschaftliches Monatsblatt  
Kotierblätter — Kurszettel

Anzeigenpreis: Für die einspaltige Zeile 40 Pf., Doppelspaltige 20 Pf., mehr. Platzvorrat ohne Gewährlichkeit. Schluß der Anzeigenannahme: 9 Uhr vorabends. — Geschäftsstelle: Delgrube 9. —

Nr. 275.

Mittwoch den 24. November 1915.

42. Jahrg

Die Bulgaren stehen vor Pristina. — Serbische Stellungen bei Mitrowitz erkrümmt. — Kritische Lage Griechenlands. — Weitere erfolglose Angriffe der Italiener.

## Der Wirtschaftskrieg.

So gründlich wollten uns die Engländer betriegen und besiegen, daß wir aufhören sollten, ihnen lästige Wettbewerber auf dem Weltmarkte zu bleiben. Uns sollte nach dem Kriege nur gestattet sein, wieder jenes bescheiden-trübselige Dasein zu führen, das uns einst als dem Volke der Denker und Dichter beschieden war. Die Deutschen, sagte noch vor einem halben Jahrhundert ein englischer Staatsmann, mögen den Boden pflügen und mit Wolken segeln, das Seefahren aber erlauben wir ihnen nicht. Deshalb wollten die Engländer unsere gesamte Handelsflotte vernichten und durch die Seesperrung unsere weltwirtschaftlichen Lebensnerven durchschneiden, so daß die Ein- und Ausfuhr von Waren unterbunden seien. Sie glaubten, im Wirtschafts- und Auswanderungs- und Handelskriege siegen zu müssen, weil die deutsche Volkswirtschaft bereits seit Jahrzehnten über den gesicherten Boden der Heimat hinausgewachsen war, das deutsche Volk mehr Nahrungs- und Genussmittel verbrauchte, als die deutsche Erde herozuzubringen vermag, und die deutsche Industrie auf fremde Rohstoffe, die sie verarbeitet, angewiesen war.

Da so Deutschlands Abhängigkeit vom Weltmarkte auf der Hand zu liegen schien, und das Bedürfnis nach Nahrungs- und Rohstoffen, die Deutschland überhaupt nicht oder nicht ausreichend erzeugt, sich zum größten Teil nur durch den Seeverkehr befriedigen ließ, so konnte in der Tat geschlossen werden, daß England durch vollständige Seesperrung Deutschland wirtschaftlich auf die Knie zwingen werde. Hatten doch vor dem Kriege auch deutsche Volkswirtschaften offen zugegeben, Deutschland müsse in schwerste Verdrängnis geraten, seinem Wirtschaftsleben sogar der Zusammenbruch drohen, wenn es gelänge, unsern Handel und Verkehr den Zugang zum Weltmarkte zu verengen oder gar zu verschließen. So schrieb vor 17 Jahren ein deutscher Gelehrter: „Welches entsetzliche Elend würde, vom dauernden Verluste unseres Außenhandels ganz zu schweigen, schon jene zeitweilige Unterbindung durch eine Seesperrung über Deutschland verhängen!“

Das befürchtete entsetzliche Elend ist jedoch gänzlich ausgeblieben. Die Kriegswirtschaft mit dem heillosen Zwange, sich anzupassen und einzurichten, hat als irrig erwiesen, was zuvor als unabwendliche Gefahr erschienen war. Wir hungern nicht. Unsere Landwirtschaft sorgt zur Genüge für des Lebens Notdurft. Von einer bedenklichen Lage unserer Industrie kann nicht die Rede sein. Unsere Industrie hat es vielmehr durch ihr ungeahntes Anpassungsvermögen, durch die Fähigkeit unserer Techniker und Chemiker, für bisher scheinbar unentbehrliche Rohstoffe, die eingeführt werden mußten, Ersatz zu schaffen, verstanden, sich zum guten Teil vom Auslande unabhängig zu machen. Einen Ausgleich für den Ausfall unseres Außenhandels genähren ihr die Militärlieferungen, wozu, im Gegenlatz zu unseren Feinden, das Ausland so gut wie nicht beteiligt ist. Zudem haben unsere Feinde eine vollständige Unterbindung unseres Außenhandels nicht bewerkstelligen können, und das von uns besetzte Feindesland trägt auch dazu bei, unseren Bedarf sicher zu stellen. Eröffnen uns doch die Ergründungen unseres Feindes in Serbien, die nunmehr freie Donau und freie Eisenbahnlinie nach Konstantinopel, eine Aussicht auf Zufuhr, die sich als eine weitere schwere Niederlage der Auswanderungspolitik bewerten ließe,

wenn diese nicht bereits als endgültig besiegelt gelten könnte.

Einige Beispiele mehr erhellen, wie weit entfernt wir von dem Elend bleiben, das vor dem Kriege zuweilen befürchtet wurde. Kaffee und Tee sind sogenannte Kolonialwaren, die wir vom Auslande bekommen. Auch Kakao bezogen wir jumeist von dort. Dennoch haben weder Kaffee- und Tee-Trinker noch Raucher über Mangel zu klagen gehabt. Statt des ausbleibenden ausländischen Benzins und Petroleum haben wir Benzin und Benzol aus Steinkohlenteer gewonnen und elektrishe Kraft, Gas und Spiritus in erweiterter Weise verwendet. Not an Baumwolle, die wir ausschließlich vom Auslande erhielten, ist nicht eingetreten. Der Verbrauch an Baumwolle ist wegen Ersatzes durch andere Stoffe zurückgegangen, und dann verfügt die deutsche Regierung noch über so reichliche Baumwollvorräte für Heereszwecke, daß davon an die Baumwollindustrie abgegeben und deren Betrieb fortgesetzt werden konnte. Die ebendort erhebliche Einfuhr von Fetten hat aufgehört. Dafür ist es gelungen, die chemische Herstellung von Fetten auszubehnen. Sehr große Mengen Düngemittel entnahm die deutsche Landwirtschaft dem Auslande; so 800 000 Tonnen Salpeter aus Chile. Zum Ersatz dafür gewinnen jetzt große chemische Werke Stickstoff aus der Luft als Düngemittel. Aus Britisch-Indien wird Zute nicht mehr eingeführt. Dafür hat sich eine neue Industrie, die aus Zute hergestellte Waren ersetzt, während des Krieges so entwickelt, daß Deutschland von der ausländischen Zute unabhängig geworden ist.

Es liegen sich die Beispiele noch vermehren, die zeigen, daß Deutschland auch ohne die, wie es schien, unentbehrliche Zufuhr von Lebensmitteln und Rohstoffen bestehen kann. Ebenso wenig wie aus militärischen Gründen brauchen wir im mindesten daran zu denken, aus wirtschaftlicher Not Frieden zu schließen. Wir halten bis zum Ende durch. Sieger bleiben wir auch im Wirtschaftskriege.

## Der Weltkrieg.

### Vom Balkan-Kriegsschauplatz.

Die allgemeine Lage.

Von den Operationen in Serbien haben bereits zwei mit einem vollen Erfolg geendet, die Besetzung Mostars und des Sandhahns Novibazar ist beendet. Zwei andere Ziele bieten sich den verbündeten Armeen die Ergreifung des in der Gegend von Anafetse und die Vertreibung der Montenegriner aus den von ihnen besetzten bosnischen Gebieten, sowie der Einmarsch in den Nordzipfel Montenegro.

Das katastrophale Ende der flüchtenden serbischen Armee nähert sich. Mit der Vereinigung der österreichisch-ungarischen, deutschen und bulgarischen Truppen bei Pristina ist die Ergreifung des in der Gegend von Anafetse und die Vertreibung der Montenegriner aus den von ihnen besetzten bosnischen Gebieten, sowie der Einmarsch in den Nordzipfel Montenegro.

„Daily Chronicle“ meldet aus Athen: Die serbische Regierung gab die Stadt Mitrowitz auf. Sie begab sich nach Süden, in der Richtung von Dibra; jene wird vielleicht zunächst in Albanien landen.

Einer der bulgarischen Minister erklärte zur Lage folgendes: Wir stehen vor der Vernichtung Serbiens. Eine wichtige Folge wird die Einmischung Griechenlands an der Seite der Zentralmächte sein. Alle Hoffnungen auf eine Besserung der Lage des Biederbandes sind gescheitert nach der erneuten Neutralitätserklärung Rumäniens gegenüber Bulgarien. Zum Schluß drückte der Minister die Überzeugung aus, daß die Ergebnisse nach der Vernichtung Serbiens einen fatidigen Frieden bringen würden.

## Der deutsch-österreich-ungarische Krieg gegen Serbien.

Unausfallbarer Siegeszug der Verbündeten.  
Der gelungene österreichisch-ungarische Heeresbericht besagt:

Die im Gebiet Cajnice kämpfenden I. u. I. Truppen waren die Montenegriner aus ihren Stellungen an Nordhang des Golos-Berges. Auch östlich von Gorazde sind Gefechte im Gange. Eine österreichisch-ungarische Gruppe aus Herzog-Bruno nähert sich Wlajewitz. In Novibazar erbeutete die Armee des Generals von Kovech 50 Mörser, 8 Feldgeschütze, 4 Millionen Gewehrpatronen und viel Kriegsgüter. Der noch östlich der Stadt verbliebene Feind wurde von deutschen Truppen vertrieben, in deren Hand er 300 Gefangene zurückließ. Die im Tzabar-Bal vordringenden österreichisch-ungarischen Kolonnen erkrümten gestern zwischen 20 Kilometer nördlich von Mitrowitz die hintereinanderliegende serbische Stellungen. In der Dunkelheit bemächtigten sie sich durch Überfall noch einer vierten, wobei 200 Gefangene eingeschleppt und 6 Geschütze, 4 Maschinengewehre, eine Munitionskolonne und zahlreiche Pferde erbeutet wurden. Die Armee des Generals v. Goltz nahm in ersten Kämpfen südlich des Repolac-Sattels 1800 Serben gefangen. Östlich und südöstlich von Pristina ergründete der Angriff der ersten bulgarischen Armee trotz jähesten serbischen Widerstandes stetig an Raum.

Weiterer Rückzug der Montenegriner.  
Anteiliger Bericht aus Cetinje von gestern: Auf der serbisch-montenegrinischen Front mußten wir am 19. November energische Angriffe gegen den Fluß Tim ausführen. Unsere Sandhahnsarmee zog sich auf ihre Hauptverteidigungsstellungen zurück.

Die zurückgehenden Montenegriner scheinen sich an das Rezept ihrer russischen Brüder zu halten. Man sieht in der Richtung auf Cetinje viele Brände. Sie rühren offenbar von den armenischen Dörfern her, die von den Montenegrinern verheert werden, um in dem eben Gebiet das Vorrücken der Verbfolger zu erschweren.

## Der bulgarisch-serbische Krieg.

Die Offensiv geht energisch vorwärts.

Aus Sofia meldet der amtliche Bericht vom 18. November: Die Operationen entwickelten sich günstig für uns auf der ganzen Front. Wir haben noch 1200 Mann gefangen genommen.

Der amtliche Bericht vom 19. November lautet: Die Offensiv geht energisch vorwärts. Nach erbitterten Kämpfen haben sich unsere Armeen Pristina von Norden und von Osten genähert. Wir haben noch 1800 Mann gefangen genommen und dazu eine halbe Schwadron Kavallerie.

Die Bulgaren behandeln die Franzosen mit größter Verachtung.

Von den Entente-Truppen, welche am Karasu und Barbara kämpfen, hatten es Bulgaren fast ausschließlich nur mit Franzosen zu tun, während sich die Engländer scheinbar in der zweiten Linie halten. Man schildert die Franzosen als nicht vollwertige Gegner. Seitdem sie beim bulgarischen Sturmangriff Genere und Küstung wegrarfen und davonliefen, behandeln die Bulgaren sie mit größter Verachtung. Gefangene Franzosen befehlen, daß die Entente-Truppen vor der Unerforschlichkeit der Bulgaren einen Heidenrespekt empfinden, was den Kampforter ber





Eine Qualitätsmarke  
ersten Ranges! Aibewahrt,  
überall beliebt und unübertroffen!

# Henkel's Bleich-Soda

Henkel & Co. Düsseldorf

Man achte ausdrücklich auf den  
Namen **Henkel** und weise  
minderwertige Nachahmungen  
zurück!

## Kassetten

(Diebstahlsicher und unerschütterlich) in  
allen Größen.  
**Hermann Baar sen.,**  
Markt 8.

**Bliffee-Brillerei**  
Fach und hoch, wird jederzeit  
launter anerkannt!  
**Herrn Baar sen., Markt 8.**



**Wilhelm Köhler,**  
Gotthardstrasse 5.

Konsum- u. Spargenossenschaft von Merseb. u. Umg.  
E. G. m. H.

## Die Auszahlung der Rückvergütung

für die Mitglieder erfolgt  
am **Mittwoch den 24. d. Mts. und Donnerstag den 25. d. Mts.**  
nachmittag von 2—7 Uhr.

Die Mitglieder wollen dies gefl. beachten.

Der Vorstand.

## Städtischer Gemüse-Verkauf

Burgstraße Nr. 16.

Dienstag und Mittwoch geschlossen.

Von Donnerstag den 25. November 1915 ab:

**Rohkrüben das Pfund 5 Pfennig.**

**Verkaufszeit:** Vormittag von 8—11 Uhr,  
Nachmittag von 3—7 "

Der Magistrat.

## 12. Ziehung S. Kl. 6. Preuss.-Süddeutsche (232. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 20. November 1915 nachmittags.

Jede Anzahl von Nummern sind zwei nachfolgende Gewinne  
gleicher Nummer in den beiden Atteungen I. und II.

Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden  
Nummern in Klammern beigefügt.  
(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

325 447 76 534 76 751 [500] 837 71 986 1105 10  
204 412 97 957 [500] 2034 [1000] 287 383 491 544  
900 3044 98 496 510 604 76 01 666 [500] 4219 29  
442 695 614 91 591 59 58 5023 192 503 21 [500] 28  
71 982 70 83 6125 61 06 439 [500] 635 [1000] 41 958  
7317 19 433 64 874 8229 [3000] 613 [5000] 84  
351 551 765 93 857 89 843 040 280 718 [500] 39  
[1000] 832 53

10089 170 202 59 332 668 94 749 806 11013 30  
320 300 28 550 [1000] 79 745 71 039 12080 123 60  
341 45 724 58 832 39 [3000] 905 [1000] 13199 269  
[1000] 591 637 602 9 20 14202 91 9 793 959 61  
15053 146 802 31 99 642 835 903 16085 109 [1000]  
226 301 67 99 410 809 799 97 834 17048 97 265  
383 324 [500] 376 97 18223 75 183 [5000] 94 [500]  
400 507 865 905 15034 133 355 97 [1000] 438 802  
902 73 [1000]

20017 118 128 40 524 61 87 761 917 18 2149  
80 265 323 440 898 [3000] 91 903 33 67 22050 65 339  
588 59 605 740 68 672 23030 143 243 84 344 530  
608 [1000] 905 725 497 9 20 14202 91 9 793 959 61  
25125 314 32 490 90 603 803 13 733 893 78 29025 24  
206 330 472 722 922 27032 45 143 233 [1000] 73  
818 [3000] 570 3200 310 403 [100] 689 773 87 382  
42 [500] 716 23938 118 70 [1000] 70 709 37  
60 827 59 93 959

35234 642 322 99 613 45 31229 411 93 503 82  
861 [1000] 32014 94 274 318 650 79 60 [1000] 797  
33289 387 670 690 68 93 707 81 74 999 34050 62  
304 493 601 712 15 [1000] 74 92 812 74 970 [500]  
35296 87 372 331 523 41 600 [1000] 713 621 [1000]  
39 62 35013 [500] 65 [5000] 217 557 69 700 [500]  
95 548 80 37009 100 60 [3000] 329 52 493 724 39  
93 613 915 70 38200 310 403 [100] 689 773 87 382  
39060 163 93 [3000] 390 433 650 805 30 751 812  
60 827 59 93 959

40283 70 468 79 889 86 924 [5000] 41300 118 [500]  
315 493 587 [500] 913 61 45 31229 411 93 503 82  
466 67 43017 37 149 447 693 744 [500] 895 045  
44004 231 [5000] 81 32 452 709 333 [500] 45133  
97 547 81 608 [1000] 44 [1000] 67 693 890 52 61  
46099 [500] 537 [1000] 428 30 743 903 47150 267  
97 754 83 607 40302 381 [3000] 363 438 [1000] 885  
91 40956 65 104 [500] 32 80 437 914 726 39 61  
800 990

50224 510 78 388 745 829 49 77 51230 393 957  
100 744 61 388 452 75 631 693 744 [500] 895 045  
67 337 42 45 850 71 55102 597 921 [500] 64 56930  
[500] 60 61 83 321 69 428 63 529 703 504 221 613  
5717 288 395 642 724 85 683 602 58049 221 613  
71 682 849 858 72 85 53023 79 322 443 617 48  
63 814 [1000] 243 47 67 [3000]

60221 705 806 82 904 61032 [1000] 200 [3000]  
61 305 71 [500] 62033 188 971 451 56 524 682 63237  
407 631 92 631 69 753 928 68047 349 607 617 89  
894 824 65028 [1000] 511 610 81 66242 927 67045  
[3000] 47 [3000] 76 198 842 [5000] 430 37 519 684 860  
300 85 [1000] 76 [1000] 60267 [500] 613 798 823  
60019 183 236 [1000] 93 397 412 39 45 61 609 83 84  
71017 91 204 314 610 67 73 [1000] 749 71041 43  
135 824 [500] 895 530 803 23 750 [500] 801 19 903  
45 72038 145 71 801 409 99 [3000] 812 729 51 922  
73004 77 89 133 40 375 442 83 65 648 [500] 93  
[1000] 688 793 848 74780 [1000] 371 389 489 67  
722 813 22 75986 177 214 309 70 33 601 706 [1000]  
861 78020 [500] 254 601 828 70 804 77050 79 134  
[500] 97 743 749 7877 363 409 627 44 750 73922  
267 [3000] 374 83 403 840 93

80017 120 214 70 353 76 429 810 739 805 34 74  
81034 232 390 587 [500] 68 69 755 82247 325 90  
401 68 510 [1000] 749 [1000] 40 [1000] 854 63 800  
83242 34 45 [500] 428 541 69 672 757 91 800 35  
[1000] 34400 113 41 55 70 203 895 518 28 40  
[1000] 65 800 97 963 85012 104 35 202 82 433 689  
82 708 16 892 55 80110 21 79 319 88 68 477 593  
834 69 87109 28 322 515 71 900 18 83033 504  
[3000] 62 753 912 33 37 39062 117 60 207 697 754  
69 805 300

90019 257 638 769 954 91000 209 362 478 732  
912 13 92041 63 124 83 230 45 314 32 438 67 664  
854 61 82 920 50119 975 61 810 94286 [1000] 742  
78 802 17 93153 225 63 395 [500] 454 830 613 778  
803 47 960 8919 247 [1000] 384 92 405 [1000] 609  
[1000] 612 62 72 63 680 97119 426 82 881 92 729  
92 934 93 98027 [500] 61 72 373 538 [1000] 761  
852 39225 443 61 541 42 000 [500] 34 708 83 800  
810 93

100021 69 247 495 [3000] 671 634 50 55 739  
110107 104 [500] 383 63 800 933 10269 442 625  
74 789 824 958 [500] 103072 104 425 595 735 889  
904 41 [1000] 104222 67 09 183 [10000] 214 334 69  
603 49 105338 709 878 928 62 60 106051 97  
124 93 410 61 820 717 107160 [500] 31 145 434  
644 693 104055 58 [1000] 107060 61 145 434  
92 651 10946 97 166 217 [500] 621 [500] 423 83  
892 693 701 615

110018 [1000] 127 343 734 861 [1000] 962

111028 257 383 489 539 41 87 607 112088 89 111  
32 215 22 [1000] 428 509 711 74 98 933 921 113043  
[500] 130 212 83 314 94 76 575 87 894 41 53 218  
114161 245 395 433 644 [500] 720 [500] 63 803  
43 [500] 61 995 115050 189 417 18 69 704 87 845  
118022 40 226 327 897 840 43 608 [500] 117017  
[500] 80 103 69 459 608 613 703 38 893 118234 34  
401 43 93 632 83 93 781 642 80 119093 275 303  
[1000] 423 69 655 72 89 869 30

120085 138 70 408 621 23 700 [3000] 883 937  
121023 130 23 459 639 60 700 [500] 64 939 123233  
123 [500] 38 334 87 [500] 660 660 754 824 979 123039  
171 72 207 14 379 405 631 832 839 124119 134 67  
213 601 42 718 823 62 125042 56 87 208 61 74 847  
[500] 83 513 607 120335 105 18 21 71 349 508 52  
[500] 840 848 [1000] 127 37 266 350 427 697 125041  
267 839 81 84 444 52 553 773 855 81 940 [1000]  
125041 140 83 393 623 700 531 904 8 23

130011 240 72 399 69 403 96 [3000] 598 699  
759 131100 2 21 767 614 61 85 132044 62 [500]  
131 940 43 95 644 702 133129 334 698 734 47 885  
93 810 134004 88 123 24 320 423 [500] 816 62 67  
75 933 39 135119 33 383 533 888 136358 646 778  
[1000] 944 97 137109 83 441 69 662 92 811 80  
132068 610 73 132055 [500] 62 711 39 70 684 99

140282 [3000] 76 85 746 913 141050 312 13  
884 693 853 945 61 81 142192 [3000] 84 359 477  
617 74 [500] 781 817 913 143048 528 751 63 840  
62 144045 107 17 510 879 145623 43 93 137 218  
[1000] 25 30 67 478 607 971 146100 243 [500] 573  
803 811 62 34707 312 73 97 681 534 623 628 [500]  
80 98 831 992 [1000] 146037 80 81 111 097 748 79  
93 149433 69 103 308 93 401 558 752 882

150475 68 83 852 15213 215 60 383 448 628  
402 689 [500] 769 853 15213 215 60 383 448 628  
780 247 [500] 769 853 15213 215 60 383 448 628  
332 [1000] 61 126 710 [500] 45 52 80 383 [1000]  
154056 80 126 710 [500] 251 330 [500] 442 638 [500]  
601 701 89 372 156156 377 609 820 156123 57  
423 [3000] 805 725 487 71 621 631 157393 [500]  
584 87 935 68 158385 407 71 651 70 74 56 [1000] 97  
740 61 892 [1000] 331 159016 330 70 111 24 35 833  
680 528 323 [500]

160073 511 289 [3000] 433 [1000] 819 905  
161237 39 92 325 631 [3000] 64 67 870 [1000] 82  
715 640 512 162130 500 385 898 163058 164 223  
84 492 [1000] 615 971 821 163673 423 32 909 23  
165098 188 488 627 242 168177 80 392 688 [500]  
654 [500] 61 77 167287 68 876 [1000] 632 93 774  
80 67 169107 [500] 632 759 827 97 7 [169024 91  
140 57 72 232 73 424 50 [1000] 710 845 65 910 [1000]  
170014 81 324 220 780 96 [1000] 855 171189

430 172026 148 72 [1000] 75 232 32 3005 348 488  
97 547 81 608 [1000] 704 894 95 47 173033 375 628  
899 174102 27 58 69 [1000] 283 611 804 718 811  
913 [1000] 11 81 180119 118 [500] 81 247 93 357 400  
40 773 84 841 [500] 93 176175 [1000] 370 [1000] 67  
630 693 15 80 93 963 177026 163 203 20 84 [3000]  
624 668 61 63 707 42 350 71 100 430 110 490 39  
159 643 721 33 67 [5000] 68 695 179 238 39 621 93  
811 24 [1000] 63 705 88 867 923

180008 234 69 394 [1000] 610 63 705 97  
181029 123 35 [500] 296 32 403 734 182029 [500]  
180 313 61 461 703 [500] 14 801 183048 73 [500]  
111 [3000] 239 47 598 455 627 702 921 184020 384  
601 61 908 84 185019 118 [500] 81 247 93 357 400  
67 623 644 787 832 [3000] 70 188081 82 158 67 223  
48 444 77 81 83 83 928 [1000] 762 384 187605 605  
740 [500] 188082 24 225 306 31 408 975 189121  
219 78 304 77 893 755 61

190248 67 377 699 [5000] 800 644 [1000] 191003  
[5000] 25 278 307 60 68 [1000] 642 651 65 192150  
282 306 552 616 59 [5000] 770 193000 [500] 137 028  
678 673 749 193037 101 375 [500] 97 737 832 48  
195041 169 203 73 [5000] 601 654 378 [500] 196113  
63 160 [1000] 316 415 39 48 180071 61 52 589 82  
695 749 65 80 873 199017 62 294 337 486 803 62  
612 25 199310 387 [3000] 655 709 [1000] 970

200070 384 423 801 971 83 201344 905 01  
202249 621 589 703 21 41 51 75 833 970 203035  
219 363 604 [3000] 711 39 [5000] 56 647 204019 464  
600 62 645 969 205099 02 71 148 203 310 [3000]  
428 668 802 910 34 69 206095 [500] 314 668 [1000]  
601 [500] 831 45 969 207070 457 [500] 71 89 629  
60 [500] 802 63 610 208090 36 116 [1000] 217 317  
209019 29 [1000] 40 251 85 800 83 413 73 553 [500]  
624 67 869

210082 132 42 43 314 40 435 93 553 64 [500]  
93 [500] 612 793 810 91 211249 85 412 623 69  
[1000] 54 95 628 41 822 [500] 45 [1000] 917 [500]  
22 40 212043 [1000] 223 300 473 538 98 976 999  
213062 377 671 739 841 214035 185 392 95 405  
47 601 215025 [1000] 304 417 21 84 885 753 [500]  
832 210032 69 77 589 562 804 814 [3000] 69  
21207 348 410 784 831 212466 175 287 92 95 405  
688 93 823 28 48 908 219021 925 63 [1000] 375  
407 55 81 608 617 741 860

220089 290 98 376 871 30 97 686 723 813 991  
[1000] 221025 215 [500] 308 43 52 410 565 [100]  
95 85 222018 63 112 681 716 [1000] 852 612 22 28  
222060 600 615 731 61 85 95 222 62 222 62 222 62  
65 85 440 [1000] 553 650 67 717 25 60 [500] 91  
879 225000 3 8 38 [500] 162 71 214 433 93 811 613  
[500] 225176 265 310 920 927 78 274 227128 62  
581 615 38 798 63 101 948 70 [1000] 228337 61 63  
191 271 568 680 811 977 229105 220 324 [500] 20 79  
85 430 [500] 81 627 81 763

230089 189 298 98 325 433 [500] 761 908 231148  
84 834 738 813 232157 247 48 97 [1000] 80 302  
91 402 [500] 39 512 95 86 904 92 774 [500] 919 77  
92 233098 521 43 851

## Für unsere verehrlichen Leser!

Vielfachen Anregungen entsprechend, haben wir  
uns entschlossen, die amtlichen Berichte der Obersten  
Heeresleitungen und Marineverwaltungen, sowie die  
wichtigsten sonstigen Nachrichten über den Krieg  
unter dem Titel

# W. J. B.- Telegramme

in handlicher Buchform gesammelt, zu beschaffen.

Der erste Band, 256 Druckseiten, umfassend  
die Zeit vom 28. Juni 1914 bis 2. Juni 1915, ist  
erschienen.

Der Preis ist sehr niedrig und zwar auf nur  
**50 Pfg.**

festgesetzt, nach auswärts auf 60 Pfg. portofrei, bei  
vorheriger Einsendung des Betrages.

Das Werk, von dem der zweite Band sofort  
nach Beendigung des Weltkriegs erscheinen wird,  
stellt die wahrheitsgetreueste Geschichte des Welt-  
krieges 1914/15 dar und darf deshalb in keiner  
Familie fehlen. Anzueraten ist sogar die Anschaffung  
je eines Exemplares für jedes Familienmitglied.

Bestellungen erbitten wir möglichst sofort, denn  
es steht zu erwarten, dass die erste große Auflage  
in aller Kürze vergriffen sein wird.

Verlag des  
„Merseburger Correspondenten“.

**Erdal**  
anerkannt bester  
**Wachs-Lederputz**  
ist, hauchdünn aufgetragen, von  
höchster Glanzwirkung,  
aber ohne  
äblen Geruch.

## Keine Preiserhöhung!

Das mit Erdal behandelte Schuhwerk gibt, selbst unter  
fließendem Wasser gehalten, weder Glanz noch Schwärze ab.  
Siergu zwei Beilagen.

Erste Beilage.

Zur Lebensmittelfrage.

Höchstpreise für Speisekartoffeln. Hierzu wird den ...

Selbe jeder Soldat willig gebracht und dadurch den Sieg ...

Lebensmittelfrage. In einer in Würzburg abgehaltenen ...

Wer hält die Schweine zurück? Unter diesen Überschriften ...

und ob das Tier 0,80 oder 1,20 M. gekostet hat. Die Notwendigkeit ...

Kein einziges Schwein auf dem Kölner Viehmarkt. Bei der ...

Kartoffel- und Butterpreise im Kreise Trier-Land. Die ...

Die Produzenten im Landkreis Trier sind hauptsächlich ...

Provinz und Umgegend.

† Naumburg, 22. Nov. In der Stadtverordnetenversammlung ...

† Quellburg, 22. Nov. Vom Magistrat sind nunmehr Höchstpreise ...

Arme kleine Anni!

Konkav von O. Courth-Melzer.

52. Lebensjahr. (Nachdruck verboten.) „Und Sie kehren nach Sagned zurück, ja? ...

„Diesen Standpunkt löse ich mir. Aber ich muß selbst ...

So plauderte Frau von Sagned und lächelte über Annis ...

„Ammi küßte ihr die Hand und dabei dachte sie: Was würde ...

„Sie müßte mich sofort aus Sagned hinausweisen — auch wenn ...

„Ein wenig unzufrieden und bedrückt stand sie hinter Frau ...

„Aber diese Worte erschreckten und an ein ernstes Unwohlsein ...

„Auch Norbert tanzte wohl- und quallos alle Damen durch ...

„Marianne sah Norbert mitleidig lächeln an. „Was sagst du ...

„Aber die Eierkucht auf den Baron war aus Norberts Herzen ...

„So vermochte er Marianne ruhig zu antworten: „Dem Baron ...

heit nur noch durch ihre edlen Eigenschaften übertroffen werden ...

„Marianne konnte es, wie die meisten Frauen, schlecht ...

„Alein Gott — du wirst doch nicht nächstens kirchliche ...

„Das ist dir unangenehm. Aber du kannst dich beugen, du ...

„Auch jetzt willst du mich auf den Sand sehen mit einem ...

„Nein, ich will, genau wie in bezug auf Fräulein Sundheim ...

„Sie hätte ihn unglücklicher an. Das gab ihrem sonst so ...

„Aber nun hast du nicht recht, Baroness Kaprice?“ fragte er ...

„Das mußte sie lachen. „Baroness Kaprice? Das klingt ...

„Da sie zur Zeit gehören, wie der April zu den übrigen ...

(Fortsetzung folgt.)



nommen. — Bei der kürzlich im Felde abgehaltenen großen Schießerei wurden nur 261 Vögel geschossen. Das Ergebnis ist gegen die bisherigen in den Vorjahren ein sehr geringes.

g. Dienstag, 22. Nov. Seitens der Grebenverwaltung war auch im vergangenen Woche ein Ligas- und Festsch für die Grebenbesitzer beschafft worden, so daß das Fund für 1 Mt. abgegeben werden konnte. Diese Seite seit einigen Wochen eingeführte fürsorgliche Einrichtung wird von der Beschlüß fast entsprechend anerkannt und ausgiebig Gebrauch von ihr gemacht.

g. Dienstag, 22. Nov. In fürsorglicher Weise hat bei der Petroleumkassette Herr Kammerherr v. Wittenberg für seine Arbeiter ein solches Modell. Auf dem Rittergute ist den Frauen ein geeignetes Zimmer mit elektrischer Beleuchtung zur Verfügung gestellt, wo sie Ausbesserungsarbeiten an der Bekleidung ihrer Familienmitglieder allenthalben vornehmen können; außerdem hat Herr Kammerherr v. Wittenberg Petroleum beschafft, so daß jeder Familie seiner Arbeiterklasse 1 Liter unentgeltlich verabfolgt werden konnte.

8. Freitag, 22. Nov. Heute morgen wurde die 37 jährige Ehefrau des bei der elektrischen Überlandzentrale Kalkwitz beschäftigten Oberleiters Schwarz auf der Eisenbahnstrecke zwischen Lauen- und Gohren-Abersdorf tot aufgefunden. Die Beobachters, die sich zum Frühzuge hatte überfahren lassen, soll aus Schwermut in den Tod gegangen sein.

8. Samstag, 22. Nov. Die letzte Geldsammlung für unsere Soldaten in Höhe von 203 55 Mk. und der Gewinn beim Schachspiel an mehreren Abenden von zusammen 705 Mk., insgesamt 210 60 Mk., sind benützt worden, um für unsere Feldfrauen ein Schneewäsche anzuschaffen. Dasselbe hat am vergangenen Freitag stattgefunden. Es ist ein Schweiß für 160 Mk. geschickelt und alles Fein in Wasser verpackt worden. Die Packung ist in den nächsten Tagen, nachdem sie gut gedürrt und an der Luft getrocknet, in 46 Kartons mit noch anderen Kleinigkeiten, wie Zigarren, Strümpfe usw., verpackt und unter deren Vaterlandsvertheidigung aus Böhmen und Elberbad als Weihnachtsgabe ausgehändigt werden.

## Mücheln und Umgebung.

23. November.

\* Mücheln, 22. Nov. Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurde ausgezeichnet der Offizier Gustav F. v. d. Sohn des Willers Albert Fritze und der Amtsverwalter Otto F. v. d. Sohn des Maurermeisters Eduard Fritze.

\* Mücheln, 22. Nov. Dem Herrar R. v. d. in Neu- mark ist die vertretungsweise Verwaltung des Kreisfiskus- aufseher Mücheln vom 16. November d. J. ab übertragen worden.

\* Querfurt, 22. Nov. Am 19. d. M. fand eine öffentliche Stadtverordneten-Sitzung statt. Zu Punkt 1 der Tagesordnung, Bericht über den Stadtdiet in Halle, referierte Bürgermeister Büdner ausführlich. Zu Punkt 2, Verwendung eines Nachschusses aus dem Verkauf von 100 Stück zum Ankauf von Butter, beantragte der Berichtsführer Annahme der Vorlage des Magistrats. Auf Antrag des Stadtd. Vort wird jedoch der Magistratsantrag dahin erweitert, daß der Überschuss auch zum A. kauf anderer Lebensmittel als Butter verwendet werden soll. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Aber die am 3. d. M. fangelunden außerdem Käseverkauften machte der Berichtsführer auf die Notwendigkeit aufmerksam, keinen Absatz gegen haben. Sodann teilte der Bürgermeister das Ergebnis des städtischen Speckverkaufs mit, und sprach dabei die Ansicht des Magistrats aus, im Frühjahr etwa 300 Zentner Karoffeln anzukaufen. Gegen den letzten Punkt wurde in der Versammlung Widerspruch nicht erhoben. Weiter sprach der Berichtsführer den Wunsch aus, in dieser Stadt ein „Eisernes Kreuz“ zu errichten. In der Versammlung herrschte jedoch keine Stimmung für diesen Wunsch. Der Antrag, dem städtischen Kreuz 20 Mark zu stützen, wurde einstimmig angenommen. Nach der von dem Vorsitzenden angebrachten Anregung wurde beschlossen, den im Felde stehenden städtischen Beamten Weihnachtsbesuche zu schicken.

\* Querfurt, 22. Nov. Das Eiserne Kreuz muß dem Leutnant der Reserve Albert Hasendorf von hier, der bei den Kämpfen in der Champagne und in den Argonnen beteiligt war, verliehen.

## Wetterwarte.

W. Am 24. 11.: Meist trüb, zeitweise Niederschläge, etwas milder. 25. 11.: Wolkig, aufhebend, Niederschläge ausfallend. 26. 11. ziemlich mild, aber etwas kälter.

## Aus dem Leserkreise.

Akt Einwendungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung. Anonyme Einwendungen werden nicht berücksichtigt.

### Bahnhof Wallendorf! Wöhlig-Wöffen.

Somit den tosenden Weltkrieges nimmt der Bahn-Neubau Merseburg-Rieszen-Wallendorf-Wöffen seinen ungehörigen Fortgang. Es ist hier gefastet — bevor es zu spät ist — wegen der Anlage des Bahnhofs „Wallendorf“ dessen nicht ganz zweckmäßige Lage zu beleuchten.

Dem Vernehmen nach kommt der Bahnhof Wallendorf südlich des Ortes in die Nähe des Friedhofes zu liegen. Sicher ist das für Wallendorf-Wöffen-Wegung sehr bequem. Best man jedoch in Betracht, daß auch die Dörferhagen Trautzsch, Wöhlig, Wöffen, Burgfelsenau die neue Bahn benutzen wollen, so ist für diese Dörferhagen die Lage der Station Wallendorf doch etwas zu weit abliegend. Sehr gern wollen die Einwohner dieser Orte die neue Bahn benutzen und deren Verkehr unterstützen. Allein es würde, wenn die geplante Bahnanlage bestehen bliebe, für diese Orte die Benutzung der Bahn nicht mehr in Frage kommen können. Sie ist einseitig für Wallendorf zu nahe und für die genannten Orte viel zu weit gelegen. Der Anschluß an diese Bahn dürfte den Orten verloren gehen, denn es wäre der Weg direkt nach Merseburg hinein ebenso weit, wie nach der Station Wallendorf, ohne daß eine Rücksichtnahme auf den Weg der Züge genommen zu werden braucht.

Auf doch die Anlage des Bahnhofs für Leuna-Rössen (auch Lebnitz-Crepau) zwischen beiden Orten (erster südlich vom Wasserwerk Merseburg) vorgezogen. Hierdurch kommt jeder Ort zu seinem Recht des Anschlusses, warum auch nicht für obige Orte auch?

An beteiligten Kreisen hält man es für am geeignetsten, den Bahnhof Wallendorf vor Kriegsdorf zu legen. Ent-

weder links von der gepflasterten Straße, die von der Leipziger Chaussee aus nach Kriegsdorf führt, oder rechts (westlich) der Kriegsdorfer Straße, wo genügend freies Gelände bei bequemer Zufahrt zur Verfügung stehen würde. Einen Vorteil hieraus zögert auch Kriegsdorf, das bei dieser Anlage einen bedeutend kürzeren Weg zum Bahnhof haben würde.

Der sehr rührige „Vereins-Verein Merseburg“ wird hoffentlich infolge dieser Zeilen auch Veranlassung nehmen, diesen Vorschlag zu unterstützen — da es ihm ja gilt, Merseburg zu heben und Verkehr zu fördern.

In allen Kreisen der Gegend dürfte empfunden man das gleiche Bedauern über die Veranlassung, die Veranlassung, gegen die entsetzlichen Verhältnisse eingelegt werden muß.

Wägen daher diese Zeilen ihren Zweck erreichen und an Berufener Stelle ein williges Gehör finden. Eine nochmalige genaue Prüfung der Pläne würde sicher die hier geäußerten Wünsche rechtfertigen.

Einer für Viele.

## Vermischtes.

\* Feuer in einem italienischen Militärdepot, Laut „Corriere della Sera“ brach in der Nacht zum Donnerstag im Militärdepot von Alessandria ein Brand aus. Trotz der sofort eingeleiteten Löscharbeiten übersteigt der Schaden eine halbe Million Lire; große Bestände von Wollunterkleidung für Soldaten sind verloren.

\* J. A. Morgan hat sich, nach einer Meldung der „New-York Times“, auf seinem Landgut auf Island einer Operation unterzogen. Nach einem ärztlichen Bulletin handelt es sich um eine Blinddarmerkrankung, die glücklich verlaufen ist. An der New-York Börse war jedoch das Gerücht verbreitet, daß eine der Wunden, die Morgan bei dem am 3. Juli auf ihr verübten Attentat erhalten hatte, wieder aufgebrochen sei.

\* Berlin für Weihnachtsferien. In der letzten Berliner Stadteverordnetenversammlung wurden einstimmig 200 000 Mark bewilligt, um, wie im Vorjahre, den im Felde stehenden Berliner Kriegesgenossen zum Weihnachtsfest zu senden.

\* Chinesische Arbeiter für Rußland. Das „B. T.“ meldet über Kowpoken: Die russische Regierung macht die größten Anstrengungen, chinesische Arbeiter ins Land zu ziehen. Im November wurden 8000 chinesische Arbeiter ins Land gebracht und von Chabin aus auf die übrigen Provinzen verteilt.

\* Für die hilfsbedürftigen Deutschen in Galizien und in der Antantona. Nachdem Reichsanwalt bereits im Laufe dieses Jahres den Ausbruch der für hilfsbedürftigen Deutschen Galiziens und der Bukowina in Leipzig 20 000 Kronen spendet hatte, hat er jetzt denselben wiederum 10 000 Kronen für Hilfs Expeditionen in das besetzte Galizien bewilligt. Am ganzen hat der Ausbruch damit über 165 000 Mark gesammelt. Aus Chemnitz allein gingen für sich 2500 Mark ein. Das Schick Anrecht bediente 1000 Mark. Sehr schöne Gaben kamen aus den Kreisen Sondershausen, Celle, Verden, Westphal a. Rhg. u. a. Se näher der Winter rückt, um so größer wird die Not.

\* Ein unerwartetes Wiedersehen konnte in einer Gemeinde unweit Botsbams eine Frau mit ihrem vor länger als 30 Jahren als gefallener Soldat in Chemnitz gebliebenen Mann wiedersehen. Die russische Regierung „entrembert“ worden war, daß sie nach Ablauf des Tramerjahres dessen Bruder geheiratet hatte. Der Totgeglaubte war von dieser neuen Lage um so überrascht, als er von dem Entschuldig seines Weibes nie etwas gehört hatte, woran er infolgedessen nicht, als er sich selbst in Schwaben hätte. Die Frau mit ihrem beiden Männern ist vor eine um so höhere Macht gestellt, als es jetzt Brüder sind, die in ihrem Eheglück aufeinander folgten, und man weiß nicht, ob man die älteren Rechte geltend gemacht werden, oder der neue Ehemann seinen Rücktritt erklären will. Er soll dazu keine Zeit zuziehen, und man wird auf die Lösung dieser verworrenen Angelegenheit sehr gespannt sein müssen, da alle Beteiligten an der Bewandlung unschlüssig sind.

\* Tapfere Buchbruder. Von den im Felde stehenden Mitgliedern des Verbandes der Deutschen Buchbruder haben bis jetzt über 1000 Längler der schwarzen Kunst sich das Eisene Kreuz erworben.

\* Eisernes Hehmet im Deutschen Kaiserhaufe. Prinzessin Viktoria, die Schwester unseres Kaisers, feierte am 19. November den Silberhochzeit ihrer Vermählung mit dem Prinzen Adolf von Schaumburg- Lippe. Als die Verlobung dieses Paares im Juni 1890 durch den Reichsanzeiger bekannt wurde, erregte sie allgemeine Überraschung, denn im Volke hatten sich allerlei Legenden gebildet, denen zufolge diese Prinzessin habe unermüdet bleiben wollen, eine Sage, die wohl nur dadurch entstanden war, daß eine um vier Jahre jüngere Schwester, die jetzige Königin von Griechenland, sich zuvor vermählt hatte. Man erzählte sich, die Prinzessin, die die Lieb-lingstochter des Kaisers Friedrich wäre, habe nach dessen Tode ein Gelübde getan, nicht zu heiraten, nicht betreten und selbstverständlich beim Kaiser Friedrich, der wie bekannt ein besonders gütlicher Vater gewesen war, nicht davon die Rede sein, daß eines seiner Kinder von ihm besonders bevorzugt würde, so soll der hohe Herr doch persönlich es ausgesprochen haben, daß die Prinzessin, die am 12. April 1866, also noch vor dem Beginn des deutsch-französischen Krieges, aber doch schon zur Zeit kriegerischer Vorbereitungen geboren wurde, und damals gleichsam hymnisch den Namen Viktoria erhielt, ihm die Verlobung des Kronprinzen gewesen sein. Der Prinzessin war es aber auch beschieden, dem Vater kurz vor seinem Tode eine große Freude zu bereiten. Eine Woche vor dem Tode des Kaisers hat die mitschuldig sehr begabte Prinzessin dem Vater auf seinen bevorstehenden Wunsch in der von ihm restaurierten Kirche des Dorfes Wittelsow bei Botsbom einen Psalm gesungen, der eine der letzten ererbenden Festlichkeiten, die der hohe Dürder auf seinem Lebenswege fand.

## Neueste Nachrichten.

### Vom Großen Hauptquartier.

Berlin, 23. Nov., vorm. (Großes Hauptquartier.)

### Balkan-Kriegsschauplatz.

Nördlich von Mitroviça, sowie nördlich und nordöstlich von Pristina wurde der Feind in Nachkämpfen ge-

worfen. über 1500 Gefangene, sechs Geschütze wurden eingebracht.

Auch die südlich von Pristina kämpfenden bulgarischen Kräfte drangen erfolgreich vorwärts. Es wird von dort die Gefangenennahme von 8000 Serben und eine Menge von 22 Maschinengewehren und 44 Geschützen gemeldet.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Auf verschiedenen Stellen der Front hielt, durch das klare Wetter begünstigt, die lebhafteste Feuerkämpfe los.

Im Priesterwalde blieben zwei feindliche Sprengungen erfolglos.

Ein französischer Doppelpferd führte bei Yver (in der Champagne) nach Luftstump ab.

### Südlicher Kriegsschauplatz.

Keine wesentlichen Ereignisse. Oberste Heeresleitung. (W. T. B.)

## General Bojadjeff über den bulgarisch-serbischen Krieg.

Berlin, 23. Nov. Im „L. A.“ schildert Kurt Kraam seinen Besuch in Nisch bei General Bojadjeff. Die Stadt sei fast unbesetzt. Der General sagte u. a., die serbische Armee sei in voller Auflösung. Als Kraam die Frage stellte: Und wenn die serbische Armee zerstreut ist, was dann, Czeglény?, erwiderte der General: Dann gehen wir mit vereinten Kräften nach Mazedonien, um den Kaiser und anderen Regern fertig zu werden. Die Franzosen haben zwar unangesehene Truppen, die jetzt rund 100 000 Mann; aber sind wir mit 300 000 Serben fertig geworden, werden wir auch bald fertig werden mit diesen Franzosen.

## Königin Wilhelmina der Niederlande.

Berlin, 23. Nov. Zum heutigen 25jährigen Regierungsjubiläum der Königin Wilhelmina von Holland hebt die „Post. Ztg.“ hervor, daß die Königin keinen Augenblick von ihrer vorzüglichen Bahn abgelenkt sei und ihr Jubiläum in späterer Zeit begehe. Um so mehr dürfe ihr heute der Kaiser der Champagne für ihre Persönlichkeit und ihr Regimentsgefühl danken.

## Familien-drama.

Chemnitz, 23. Nov. Wie die „Chemnitzer Neuesten Nachrichten“ aus Wittweida melden, hat sich dort in der vergangenen Nacht ein furchtbares Familien-drama abgespielt. Dem Gasanstaltsarbeiter Köhler war die Frau gestorben, die am Sonntag verstorben wurde. Köhler, der zum Heeresdienst eingezogen ist, hatte zum Begräbnis seiner Frau Urlaub erhalten. Seine Frau wurde er mit einem im Alter von 2—10 Jahren stehenden Kindern erschossen aufgefunden. Köhler und fünf seiner Kinder waren tot; das fünfte Kind, der jüngste Sohn Erich, lebte noch. Der Brand über den Tod seiner Frau scheint Köhler zu der schrecklichen Tat veranlaßt zu haben.

## Stechmarkt.

Leipzig, 22. November. Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig.

Auflrieb 972 Rinder und zwar 138 Ochsen, 152 Bullen, 150 Kälber, 480 Kühe, 42 Ferkel, 406 Rälber, 732 Schafe, 513 Schweine. Zusammen 2653 Tiere. Preise für 50 kg. in Mt.

	Schlachtwiege:				
	Qual. I	II	III	IV	V
Ochsen	135—140	123—134	118—124	102—109	—
Bullen	118—122	111—115	102—109	90—101	—
Kälber und Kühe	135—140	132—137	120—131	106—119	88—120
Ferkel (geringehäutete Jungvieh)	80—85	Ehehdewiege:			

	Qual. I					II					III					IV					V								
	Schweine: Zu den Höchstpreisen.					Rinder					Schafe					Geschäftsschafe: Rinder und Kälber mittel.					Schafe langsam.					Schweine ft.			
Rinder	78—81					70—77					60—69					—					—								
Schafe	74—75					70—73					45—69					—					—								
Ueberhaupt: 76 Rinder, davon 10 Ochsen, 11 Bullen, 49 Kühe, 6 Kälber, 3 Rälber, 86 Schafe, 2 Schweine.																													

## Reklameteil.

Kriegs-Kornfrank ist ein sehr guter und billiger Ersatz für Bohnenkaffee. Das Pfund-Paket kostet 50 Pf. Kriegs-Kornfrank ist ausgiebig u. gut bekommen.

# Bekanntmachung.

Die diesjährigen Hauptkontrollversammlungen finden nach einer Bekanntmachung des königlichen Bezirks-Kommandos in Weisefeld vom 8. d. Mts. für die Stadt Merseburg

Freitag den 26. November d. Js.  
in der städtischen Turnhalle, Wilhelmstraße

statt und zwar:

**vormittags 9 Uhr**

für die Mannschaften mit den Anfangsbuchstaben **A bis ein** einschließlich **K.**

**vormittags 11 Uhr**

für die Mannschaften mit den Anfangsbuchstaben **L bis Z.**

Hierzu sind beordert:

1. sämtliche Angehörigen der Reserve, Landwehr und Seewehr 1. und 2. Aufgebots;
2. sämtliche Angehörigen des ausgebildeten Landsturms 2. Aufgebots;
3. sämtliche Ersatzreservekräften;
4. sämtliche Reservisten und ausgehobenen unausgebildeten Landsturmpflichtigen des 1. und 2. Aufgebots, einschließlich des Jahrgangs 1896, sowie die als zeitig untauglich bezeichneten Landsturmpflichtigen;
5. sämtliche bei der letzten Musterung (D. H. Nachmusterung) ausgehobenen unausgebildeten und alle als tauglich bezeichneten ausgebildeten Landsturmpflichtigen, sowie die hierbei als zeitig untauglich bezeichneten Personen;
6. sämtliche zur Disposition der G. L.-Behörden entlassenen Mannschaften;
7. sämtliche dem Heere oder der Marine angehörenden Personen, die sich zur Erholung, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen auf Urlaub befinden und soweit nachweislich sind, daß sie den Kontrollplatz erreichen können.

Besonders bemerkt wird, daß auch alle vom Waffendienst zurückgestellten Personen erscheinen müssen, mit Ausnahme des dienstpflichtigen Personals, der Eltern und Väter.

Rechtzeitig eingetroffene Gesuche um Vereinerung vom persönlichen Erscheinen können nur in ganz dringenden Ausnahmefällen genehmigt werden. Über keine Antwort erhält, muß erscheinen.

Jeder Mann hat seine Militärpapiere mitzubringen. Unpünktlichkeit, oder Erscheinen an einem anderen als dem besetzten Kontrollplatz ist strafbar.

Merseburg, den 19. November 1915.

Der Magistrat.

# Städtischer Kartoffelverkauf.

Im Laufe der nächsten Woche treffen wieder mehrere Ladungen Speisekartoffeln hier ein.

Um zunächst dem dringenden Bedürfnis der Kaufleute abzuhelfen, sollen diese Kartoffeln in Mengen von 1 Zentner für je eine Familie abgeben werden.

Der Preis beträgt 3,50 Mark für den Zentner.

Die Ausgabe der Kartoffeln erfolgt durch die Firma F. Lehmann hier, Lauchstedter Str., gegen Abgabe der im Rathaus, Zimmer Nr. 23, ausgefertigten **Kartoffelkarte**.

Diese Karten werden mit laufenden Nummern versehen. In der Reihenfolge dieser Nummern wird die Ausgabe der Kartoffeln durchgeführt.

Die Ausgabe der Kartoffeln erfolgt vom Montag den 22. November 1915 ab in der Zeit von 8-1 Uhr und 3-6 Uhr im Rathaus, Zimmer 23.

Merseburg, den 20. November 1915.

Der Magistrat.

# Fortsetzung der Auktion in der städtischen Pfandleih-Anstalt.

Am Mittwoch den 24. Novbr. von vorm. 9 Uhr an

Der Verwaltungsrat.

# Technikum Hildburghausen

Höher. u. mittl. Masch.-u. Elektrol.-Schule, Werkm.-Schule, Anerkannte Hoch- und Tiefbauschule.

Staatskommissar. Programm frei.

# Aufruf!

Der Verkauf der **Roten Kreuz-Pfennig-Marken** hat nachgelassen. Wir betonen erneut, dass die Aufgaben des Roten Kreuzes im Kriege mit denselben Dauer nicht abnehmen, sondern zunehmen und dass die Mittel, deren das Rote Kreuz bedarf, nicht weniger werden, sondern mehr. Wer in der Begeisterung der ersten Wochen oder Monate viel tat, hat deshalb noch nicht genug getan. Nur eine gewohnheitsmäßig für die ganze Dauer des Krieges fortgesetzte laufende Unterstützung des Roten Kreuzes setzt dieses in den Stand, dauernd all seinen Aufgaben gerecht zu werden.

Wir bitten deshalb erneut, laufend und dauernd die Roten Kreuz-Pfennig-Marken zu verwenden während der ganzen Dauer des Krieges.

Die Verkaufsstellen sind kenntlich gemacht. Die Hauptvertriebsstelle der Roten Kreuz-Pfennig-Marken für Stadt und Kreis Merseburg:

Rechtsanwalt Dr. Bademacher, Merseburg, Poststrasse 14.

# Bekanntmachung.

Bei den Stadtverordnetenwahlen am 15., 16., 18. und 19. d. Mts. sind gewählt:

## A. Bei den Ergänzungswahlen:

- von der 1. Abteilung:  
Herr Regierungsrat **Kenckebalter August Elze**,  
Arbeitsführer **Richard Wind**,  
Geschäftsführer **Richard Krüger**,  
von der 2. Abteilung:  
Herr **Rentner Ludwig Soepke**,  
Herr **Volkslehrer Friedrich E. Gentz**,  
Gemeindeführer **Herr Otto Bernete**,  
von der 3. Abteilung:  
Herr **Kaufmann Otto Dohstow**,  
Herr **Maurermeister Gustav Graul sen.**,  
Dr. med. **Wor Witte**.

Sämtliche Herren sind für die Jahre 1916 bis Ende 1921 gewählt.

## B. Bei den Ersatzwahlen.

- von der 1. Abteilung:  
Herr **Vegetar Robert Junker** bis Ende 1917,  
von der 2. Abteilung:  
Herr **Wendthiger Leo Heber**,  
Fabrikführer **Herr Konrad**,  
Gemäß § 27 der Städteordnung wird dies bekannt gemacht  
Merseburg, den 19. November 1915.

## Der Magistrat.

# 12. Ziehung 5. Kl. G. Preuss.-Süddeutsche (232. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 20. November 1915 vormittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar 200 Mark auf die Hauptnummer und 100 Mark auf die beiden Absteiner I und II.

Nur die Gewinne über 20 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nicht zu verwechseln.)

22 57 118 204 644 723 73 838 85 1007 155  
637 777 905 18 43 69 2340 [3000] 372 98 488  
545 728 90 605 955 3054 65 123 643 642 [3000] 804  
42 4023 60 97 502 [1000] 772 63 823 987 5488 650  
69 [5000] 191 37 64 [1000] 723 60 81 6167 [3000] 80  
203 28 313 83 417 710 [5000] 7253 64 321 482 [5000]  
540 528 3900 295 378 558 603 888 878 913 953 50  
97 60 390 [1000] 200 420 65 732 498 64 823  
10000 [5000] 44 169 [5000] 83 [5000] 244 83 630 958  
12930 160 84 972 814 950 [2000] 203 [5000] 385 89 569  
722 83 13025 159 208 27 497 344 [5000] 376 269 750  
913 [5000] 83 14016 163 64 316 31 409 [5000] 614 887  
515 12003 443 557 896 838 62 16240 61 640 65 87  
82 723 841 81 99 821 34 [1000] 17303 62 452 64 703  
905 62 99 13683 171 282 329 693 877 827 927 97  
12303 623 48 847 905 74

69 431 93 95 536 64 754 98 818 88 903 [3000] 114-91  
443 571 82 98 [5000] 610 797 953 115033 93 911  
29 615 50 703 47 834 983 116299 62 37 218 123103  
117082 113 84 210 [5000] 333 454 664 72 606 [11000]  
64 444 [5000] 62 545 63 601 841 11970 271 42 1300  
78 409 [1000] 69 620 [5000] 90 853 77 822 400  
212 [5000] 370 625 92 [6000] 724 [1000] 45 69 92  
843 [1000] 86 75 12274 469 638 610 123103  
208 309 73 408 73 61 647 699 920 123103 331 474  
885 87 972 87 90 123093 141 221 403 551 612 23  
789 58 849 61 120039 177 222 454 72 83 [5000] 655  
601 2 703 848 801 60 127042 60 98 329 429 [5000]  
699 545 126190 62 [5000] 69 [1000] 228 302 307 510  
75 [5000] 83 912 129148 [5000] 281 42 582 15 470  
77 658 [5000] 724

123139 [3000] 218 39 [1000] 414 625 628  
733 390 980 123105 274 524 [1000] 28 [1000] 63  
453 808 23 69 637 74 [5000] 123069 189 216 [1000] 417  
513 38 60 610 63 69 730 [1000] 804 43 133198 277  
97 60 416 32 97 675 73 [1000] 83 672 79 935  
203613 [5000] 208 38 380 425 [1000] 23 631 690  
135230 73 815 629 60 820 840 500 400 6138093  
[1000] 159 493 [5000] 602 625 832 912 137228 313  
28 403 31 603 30 69 703 83 840 [5000] 69 813 17  
[1000] 138229 345 404 13000 33 642 937 [3000] 67  
901 [5000] 43 123012 214 50 345 72 83 426 778 207

140107 205 463 743 899 694 33 141523 608  
725 [3000] 33 685 81 837 630 192371 182771  
67 81 91 936 143044 [5000] 81 [5000] 139 938 577  
615 777 894 1440097 165 69 85 239 431 632 708 27  
17 145818 123 61 830 21 859 61 831 150 91 95 983  
84 142165 [5000] 208 439 543 21 621 700 18 190  
147699 309 71 97 804 64 650 600 778 309 69 944  
443112 83 320 401 632 [1000] 61 149111 92 205 17  
11 63 370 835 77

140078 170 495 824 [5000] 63 151081 43 45 87  
228 30 324 463 770 67 871 152904 133078 785 850  
154020 63 172 219 407 61 830 738 [5000] 91 5 983  
165003 [5000] 545 442 618 48 64 877 156011 44 [1000]  
68 224 658 705 612 63 157278 641 58 754 [5000] 623  
83 152181 338 458 404 15000 181 270 457 60 624  
687 82

150022 51 362 720 68 956 20 500 136121 41  
33 82 212 19 90 50 537 630 192371 182771  
523 75 89 82 [5000] 703 62 [2000] 151410 379 [1000]  
99 432 [5000] 300 124618 88 298 346 500 400 704 63  
14 148313 46 51 640 165129 100 100 100 100 100  
[1000] 22 633 610 187005 [1000] 353 270 375 700 233  
160399 42 199 349 564 87 [5000] 163076 144 641  
637 75

170003 99 140 257 451 621 610 884 171057  
109 318 95 652 624 172013 [1000] 218 338 459 67  
620 73 693 130 90 123204 448 608 723 829 920  
174039 [1000] 120 369 69 457 600 718 849 [5000]  
603 [5000] 69 176031 285 389 620 747 830 81 17604  
343 54 621 29 87 63 [5000] 798 177000 [5000] 18  
212 334 41 428 250 92 408 50 83 899 21  
29 418 31 547 612 33 952 178127 [1000] 97 228 89 31  
439 613 717 23 372 932 80

180014 35 77 293 249 11 325 95 [1000] 404  
609 697 615 [1000] 181010 71 145 206 64 454 67  
688 955 182071 240 311 49 717 47 68 810 902  
[5000] 21 182071 235 210 14 63 432 504 [5000]  
842 65 693 184097 164 255 300 452 583 99 [1000]  
787 64 824 [1000] 193555 123 428 34 641 702 13  
644 61 182071 329 453 63 693 888 917 130700 61  
60 670 87 182036 61 214 329 413 84 249 650 6 1  
[5000] 63 182011 104 233 117 845 53 [5000] 63  
[1000] 160 367 585 688 903 83 101005 154  
67 [1000] 533 63 724 651 811 83 182123 203  
372 [3000] 450 662 59 [5000] 741 74 103123 203  
682 97 700 32 65 104231 65 952 447 633 623 63  
135113 364 585 699 774 815 165270 73 878 779  
614 948 91 187119 235 210 14 63 432 504 [5000]  
602 68 83 805 19 17 [5000] 193177 92 265 73 74  
639 63 193049 79 227 63 [5000] 99 415 695 67 2  
371 59 72 864 911

220042 [1000] 223 64 357 454 97 601 603 20 113  
221284 381 714 21 337 916 220201 [5000] 95 196 215  
214 450 832 220309 62 183 231 [5000] 70 331 42  
652 719 887 99 842 220403 172 720 30 83 220510 93  
99 207 320 43 61 488 597 725 655 901 21 [5000] 23  
220607 359 494 618 810 92 925 [1000] 51 64 [1000]  
220710 238 398 884 223300 189 284 231 65 701 13  
68 800 220665 189 223 [5000] 317 [3000] 24 61 518  
[5000] 62 682 983 90  
221995 61 309 [5000] 645 669 729 65 994 211031  
311 202 34 [5000] 455 653 [6000] 69 818 783 892 213220  
21 208 420 57 [5000] 692 798 620 213095 376 650  
620 72 693 214004 233 389 69 491 804 819 540  
[1000] 215997 212144 278 453 588 704 844 83 997  
217169 810 90 [5000] 487 524 69 699 [1000] 707 853  
603 685 93 674 222801 305 405 686 690 65 223  
435 602 712 800 [5000] 85 807 63 [5000] 54  
223159 57 247 [5000] 331 483 849 780 898 95  
223203 [5000] 141 612 622 497 39 55 532 640 7804  
223264 409 514 645 223015 70 85 278 349 609  
744 73 801 75 224151 233 72 369 559 99 774  
223070 145 471 621 [1000] 53 747 804 220200 120  
624 322 69 608 47 35 93 81 30 61 63 223214 49  
487 [1000] 32 [5000] 35 80 719 86 24 223069 81  
181 288 [3000] 62 15 [5000] 48 423 506 [5000] 63  
603 685 93 674 223801 305 405 686 690 65 223  
612 82  
223942 387 447 444 223130 90 340 50 433 520 88  
[5000] 674 89 730 61 92 223203 83 619 619 619 619  
403 9 632 708 [1000] 223075 244 47 67 435 98  
[5000] 708 16 933 76

## Damen - Westen

mit und ohne Aermel  
in grosser Auswahl  
nach preiswert.

# A. Henckel,

Oelgrube 29,  
Wollraun.

## Volkstüchle.

Montag den 20. November  
Eröffnung der Volkstüchle.

Vorverkaufsstellen sind am  
Sonntag den 27. November  
von 11-12 Uhr vormittags an  
der Kasse der Volkstüchle, Seiner-  
straße 1, zu haben.



# Beilage zum „Merseburger Correspondent“

Ar. 275.

Wittwoch den 24. November

1915.

## Zweite Beilage.

### Vermischtes.

\* Ein Brandunfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich Memeler Straße 63 in Berlin. Dort bewohnt der Hauswirt, der 81-jährige verwitwete B. G. u. n. i. s., ein Zimmer des ersten Stockwerks. Als ihm seine Tochter fünf Kaffeebecher wollte, schlugen ihr beim Öffnen des Zimmers Rauchs und Flammen entgegen. Auf ihren Hilferufen eilten Nachbarn herbei, und die nahe Feuerwache wurde benachrichtigt. Der alte Herr lag entseelt, halb verbrannt in seinem Bett, Tisch und Sofa standen in Flammen. Es blieb nur übrig, die Leiche zu bergen und der Leiche die vollständig zusammengebrochen war, Beistand zu leisten. Das Feuer wurde von der Feuerwache binnen kurzem gelöscht und die Leiche nach dem Scheitler gebracht. Über die Ursache des Unfalls hat sich Bestimmtes nicht ermitteln lassen.

\* Selbstmord. In der Nacht zum Freitag haben zwei junge Leute in einem Hotel unter den Linden in Berlin ihrem Leben ein freiwilliges Ziel gesetzt. Der 19-Jährige alte Buchhalter Albert Schulz, geboren in Bismarck-Wola (Government Warthburg), der zuletzt in Stettin gearbeitet hatte, und die unverheiratete Margarete Schulz, eine aus Breslau stammende, die ebenfalls in Stettin gearbeitet hatte, setzten sich unter dem Namen eines Ehepaars Selbstmörder hatten, tot am Fußboden liegend aufgefunden.

Beide hatten sich, wie Giftreste und ein hinterlassenes Schreiben beweisen, vergiftet. Die Leichen überlag man dem Scheitler. Der Weingrund dürfte in der Gegend vor einem Konflikt mit der Polizei zu finden sein. Gift und Meißelgeld sowie die hinterlassenen Papiere und Briefschaften wurden beschlagnahmt.

\* Das Geheimnis des Achillion. Nach einer Drahtung der „Frankf. Ztg.“ bringt der „Sagaro“ die Mitteilung, daß sich im Achillion, dem Aufschloß des Kaisers auf Korfu, eine Vorrichtungs- und eine Petrolen- aus Meeretroten bis ins Meer hinunter abgeführt werde. Der „Sagaro“ meldet, wieder ein italienisches U-Boot. Die Sache hat folgenden Hintergrund: Die Vorrichtungs- und sonstigen Abwässer des Kaiserlichen Schlosses werden in langen Röhren den Abhang hinunter zur Küste und von dort aus eine Strecke ins Meer hinausgeführt, damit der Meeresspiegel nicht abgehört werden kann. Die feindlichen Flotte nicht das Achillion, sondern die Vorrichtungs-Apparat in Tätigkeit, durch welchen die Entleerung der

in einem Refektorium aufgetriebenen Kälteanlagen in das Meer geleitet wird. Der frische Strom der Abwässer, der sich über das Deck und über die neuartigen Klimate und Mannschaften des feindlichen Schiffes. Wenn die braunen Seelen die Möglichkeit für Petroleum oder Benzol gehalten haben — alle Achtung! Es scheint aber der Fall gewesen zu sein. Denn offenbar ist ihre Mitteilung der Quelle, aus der der „Sagaro“ seine Sensationsnachricht geschöpft hat.

1500 Mark Belohnung für Aufdeckung eines geheimnisvollen Mordes. Ein bis jetzt ungelöster Mord, der vor Jahresfrist an einem 11-jährigen Mädchen verübt wurde, beschäftigt fortgesetzt die Kriminalpolizei. Die 11-Jährige alle Kelli Wühne, die eine höhere Köchterschule in G. u. n. e. r. b. a. g. besuchte, begab sich am 10. Oktober vorigen Jahres auf den Weg nach G. u. n. e. r. b. a. g. nach dem Mehl. Auf diesem Wege ist das Kind ermordet worden. Man fand seine Leiche bei dem Extraktionswert Ungerhütte zwischen Dörrath und Wähldeich. Die Ermordete trug einen Schulornament auf dem Rücken und einen blauen Hut mit roten Bänder. Alle Nachforschungen nach dem Täter verliefen bis jetzt ergebnislos. Der Mordgerichtspräsident in G. u. n. e. r. b. a. g. hat eine Bekanntmachung des Mordgerichtspräsidenten für den Verord. der Stellung Kelli für die Ermittlung des Täters eine Belohnung von 1000 Mark ausgesetzt. Von dem Vater der Ermordeten, Herrn Ernst Wühne, Dörrath, ist auf die Ermittlung des Täters ebenfalls eine Belohnung, und zwar in Höhe von 500 Mark, ausgesetzt worden.

Sonntag abend verschied nach längeren Leiden unser lieber, guter Vater, der Gastwirt

## Wilhelm Hülbe

im vollendeten 59. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetruert an die trauernden Töchter:

**Anna und Emma Hülbe.**

Creypau, den 22. November 1915.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr statt.



Für die so zahlreichen Beweise der Teilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste unsres lieben Sohnes und Bruders sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Besonders Herrn R. chisawalz Dr. Rademacher z. Zt. in Mons in B. lgien für sein uns zu Herzen gehendes B. iteidschreiben und Nachruf Ferner dem Stenotachygraphen V. rein und allen Freunden und B. kannten innigen Da. k.

Merseburg, den 23. November 1915

**Familie Ferd. Dietrich.**

### Dank

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Begräbnisse unseres teuren Dahingeshiedenen sagen wir Allen herzlichsten Dank.

Meuschan, den 23. November 1915.

**Die trauernde Familie Hentsch.**

### Todes-Anzeige.

Sonntag den 1. Novbr. starb nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann Vater guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Vater

**Eduard Werdau**

im 78. Lebensjahre.

Merseburg, 22. Nov. 1915

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Julius Höpfner.**

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr von Saalstr. 14 aus statt.

**Max Reinicke**

im 34. Lebensjahre zu Halle in der Heim.

Im Namen aller Hinterbliebenen die trauernde

**Ww. Selma Reinicke.**

Merseburg, 22. Nov. 1915.

Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 4 Uhr vom fideleichen Friedhofe aus statt.

### 13. Ziehung 5. Kl. 6. Preuss.-Süddeutsche (232. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 22. November 1915 vorläufig.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne geteilt, und zwar je einer 2ten und ein 11. gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II (ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

66 78 126 208 437 833 [500] 526 953 1182 [500]	68 126 208 437 833 [500] 526 953 1182 [500]
436 620 748 96 978 [500] 923 2117 83 219 69 611	620 [500] 74 704 386 914 3128 69 516 10000 333
415 42 79 82 612 244 244 244 588 618 844 5078 237	562 610 83 809 219 233 474 839 7038 79 433 249
455 881 635 724 39 60 8917 [1000] 5049 93 176	268 335 441 733 63 69 907 [500]
18324 492 633 854 83 93 13215 451 63 501 800 96	772 781 121 121 121 121 121 121 121 121 121 121
15051 134 318 79 92 844 601 10641 [1000] 50 173	610 39 93 939 422 24 537 92 835 172 322 32009
617 810 972 18039 73 130 823 34 224 505 823 31	92 976 [1000] 13055 68 23 [1000] 97 761 822 21087
75 311 83 307 49 403 78 83 678 752 862 74 81 698	[500] 22125 258 [1000] 753 583 23399 64 327 [500]
415 2642 61 140 470 98 839 810 2321 61 204 411 879	9 38 452 62 [1000] 94 503 630 [1000] 63 722 [500]
64 840 [1000] 998 28049 137 45 63 582 [500] 532	603 98 938 29 89 601 2141 277 685 [1000] 804 1500
92 [500] 70 800 20 [1000] 68 98 28072 118 48 82	190 [500] 485 914 28015 19 68 84 138 [500] 232 83
388 585 [1000] 942	30138 306 817 75 971 31025 [500] 47 138 222
535 698 772 980 32197 325 34 32488 31 708 827	60 432 551 69 912 45 77 34019 61 204 411 879
409 85 3505 419 22 418 48 [1000] 804 1500 807	36841 [3000] 102 17 254 528 61 643 89 731 41 52
66 824 [1000] 69 74 37088 158 74 222 314 53 78	404 38000 [500] 153 387 435 951 722 32009
[500] 329 158 71 442 658 69 [3000] 612 29 34 925	40024 248 69 117 287 83 638 96 776 [1000] 818
942 54 41058 161 22 61 73 73 43 342 64 42 31 74	944 880 89 643 738 [1000] 389 955 42032 105 94
95 [1000] 203 320 22 [500] 37 62 75 70 443 716 71	932 34 44017 71 234 [1000] 78 427 833 80 92 97
45149 407 [3000] 67 710 87 950 43003 64 119	[500] 827 39 47027 42 333 58 64 537 38 617
793 48140 64 308 28 432 62 647 61 873 49171 52	512 [500] 802 68 83
50284 538 650 728 883 [500] 64 909 51038 71	140 203 15 78 442 70 [500] 654 833 814 52073 [500]
265 333 454 64 680 708 933 85019 [500] 155 269 639	811 211 244 54011 109 89 385 431 597 733 832 60
55055 277 52 315 21 457 693 839 600 24 65031 125	35 [500] 38 220 478 522 64 629 888 571 79 208 338
414 536 813 42 60 583 102 333 424 25 609 39 732	[500] 69 841 87 984 58000 124 33 254 401 678 609
88 970 950	60075 77 185 223 441 509 39 852 61086 195 71
302 405 78 527 946 82070 74 114 358 64 628 849 61	680 77 63075 158 358 909 45 64071 108 23 89 435
630 722 940 63097 211 64 78 483 [1000] 538 79 628	743 923 24 69131 371 472 858 78 [1000] 67007 21
338 558 97 803 85 68172 [3000] 614 747 878 6950	393 98 487
78070 108 222 95 823 441 78 530 43 89 701 809	71092 95 208 435 686 821 824 72129 79 251 64
388 485 300 897 32 925 72393 377 423 69 853 74269	355 407 615 702 800 20 75031 291 84 98 421 995
7628 290 [500] 482 647 624 11 905 [500] 91 904	77138 80 99 631 692 119 243 49 649 745 46 898
100 61039 273 385 499 098 12 817 24 [500] 65 76 961	[500] 61033 79 194 248 [500] 67 610 323 921
82038 135 255 166 [500] 61 401 593 64 983 738 31919 233	358 83 [500] 493 518 690 86047 138 78 89 888 407
74 602 [500] 695 29 40 [1000] 53 243 945 85112 251	81 841 639 88 812 [500] 783 64 925 924 83156 410
62 697 733 [500] 48 882 [500] 87051 111 249 59 423	78 88205 674 696 600 17 829 8381 564 87 738 69
802 [1000]	90800 109 65 [3000] 229 380 450 693 705 899 951
91035 623 69 649 825 830 92028 115 [500] 76 89 289	328 691 83338 60 974 340 86 405 619 83 737 922
94140 288 399 514 54 638 [1000] 877 947 95204 303	874 88 618 68 62 670 99 972 79 93 9583 115 76 279
714 78 719 344 802 812 [500] 783 64 925 924 83156 410	783 898 639 87 93118 85 823 48 938 93145 80 239
503 38 842 761 895 986 87	91055 623 69 649 825 830 92028 115 [500] 76 89 289
85 492 645 600 12082 208 39 414 611 30 815 89	741 [1000] 818 103000 27 30 [500] 68 171 90 98
201 841 754 1030 [500] 61 248 [500] 67 610 323 921	82 101 311 87 738 [1000] 130323 142 80 [3000]
475 [500] 864 [1000] 744 842 [10777 83 272 62 61	747 [500] 90 939 45 [3000] 139084 88 289 97
974 442 [3000] 709 916 24 129163 300 15 18 20 58	76 95 83 682 [500] 600 825 926.
110035 249 510 410 16 38 74 477 892 938	111792 95 [5000] 111 241 61 400 111 822 810 92
117095 103 814 39 42 439 828 64 951 11305 149	227 492 699 71 885 73 902 114475 730 38 [5000]
815 64 80 115094 202 24 [1000] 393 88 599 [500]	

750 89 118111 12 238 376 98 412 575 60 683 702

846 930 [500] 11743 375 554 839 79 734 69 897

118155 347 54 61 74 426 631 49 780 955 19187

328 852 970 80

120145 74 214 51 372 97 611 707 881 81 00

121048 [500] 540 77 683 883 963 1283 833 963

439 670 942 12304 238 [1000] 97 [500] 402 865 68 628

603 60 65 798 [500] 875 8 913 64 88 [1000] 124710

423 70 535 [5000] 603 830 501 123116 209 650 [500]

771 [500] 629 69 12639 83 130 69 149 458 910 268

[1000] 828 80 [500] 608 754 847 322 127041 125 84

438 580 647 128015 218 33 62 500 620 23 750 65 80

824 67 620 71 128048 73 207 450 828 63 618 [1000] 69

[3000] 715 937

130144 [500] 310 62 [5000] 415 61 507 651 722

[500] 701000 88 648 [1000] 97 13000 720 [1000]

918 132171 [500] 233 451 65 540 732 133331 96

[500] 782 822 23 78 921 29 134273 85 476 640 753

72 135284 302 55 68 471 91 823 136973 170 268

384 465 655 846 137278 98 301 444 138174 238

[1000] 342 70 681 623 93 60 139685 154 1300

262 42 445 500 86 601 61 721 699

140918 224 80 327 640 810 78 91 87 746 [5000]

872 956 141088 192 389 481 687 783 811 142000

200 944 400 20 [1000] 632 806 31 941 143254 74

144038 541 [5000] 858 1007 445 939 59 608 [1000]

144038 541 [5000] 858 1007 445 939 59 608 [1000]

60 729 49 99 936 1472 83 830 [1000] 830 [1000]

727 148005 57 200 517 840 330 [1000] 148095 321

440 18 [5000] 602 49 908

150804 473 859 449 67 602 832 151325 89

612 88 705 152010 477 522 870 81 87 899 183510

[3000] 241 418 44 876 670 83 798 801 40 154507

152 62 93 600 1500 [500] 409 39 614 1571016 61

159150 217 308 [5000] 409 39 614 1571016 61

118 83 251 420 534 830 10 760 31 35 49 49 67

188083 332 322 [1000] 442 322 322 153855 67

160368 70 687 623 70 993 16151 38 61 605 705

963 [3000] 16043 48 63 118 67 1007 947 99 304 462

247 605 68 61 730 80 858 68 45 163387 [500] 697

773 803 4 [1000] 1009 231 164282 107 1000

159303 160 150 63 189 39 1500 [500] 608 809

188010 25 60 180 63 189 39 1500 [500] 608 809

628 906 31 167 160 63 189 39 1500 [500] 608 809

232 59 [500] 731 638 698 858 75 1000 190395 134

74 315 423 587 611 907

1700778 98 198 311 541 [500] 776 915 171113 [500]

231 85 848 418 632 65 891 844 172051 611 757 60 604

64 173188 [500] 200 14 23 78 890 [1000] 92 84

174040 35 183 347 [500] 68 92 15047 427 632 728

[500] 98 609 75 [1000] 175052 189 214 24 678 [500]

707 842 908 [5000] 179112 28 215 348 99 663 610

178 916 69 17704 31 701 43 805 178000 97 228 94

334 748 914 42 74 94 179150 405 [500] 532 [3000]

848 902 11 31 73

180 [1000] 320 39 220 390 [500] 776 915 171113 [500]

104 388 600 684 65 77 730 74 [500] 89 132024 104

11 27 235 68 339 64 001 733 737 938 163388 204 477

64 683 39 48 830 724 42 42 830 1000 1000 1000

[500] 63 235 400 [1000] 834 [1000] 145170 150 683

**Aufmerksame Bedienung. Mäßige Preise.**

**Karl Tänzer Adolf Schäfers Nachf.**

Spezial-Geschäft für  
**Leinen- und Baumwollwaren**  
**Bettwäsche Bettfedern Betten**

Formpat. 269.

**Merseburg Entenplan 7**

Solide Qualitäten. Große Auswahl.

**Metall- u. Kautschukstempel**  
für  
Bekanntmachungen und  
Prestige-  
Siegelmärken etc.  
liefert

**Heinr. Hessler**  
MERSEBURG, Kirchenstr. 7

Emalleschilder in allen Größen.

**Puppenklinik und Puppenlager**

Patienten werden aufgenommen, gründlich u. preisw. geheilt.

**Größtes Lager in geledeten Puppen, Puppenböden, Krippen, Parketten, Hüten, Schuhen, Strümpfen**

**Eigene Fabrikation feingekleideter Puppen, Kleider, Wäsche, Mützen etc.**

**Spielwarenhause Wilhelm Köhler, Gotthardstrasse 5.**



**Weihnachten in Bethel.**

Zum zweiten Male, mitten unter Lärm und Leid des großen Krieges, wie das deutsche Volk die Weihnachtsfeier begeht, hat auch unsere Bethelgemeinderkirche sich auf die Feier des Festes, das von dem Frieden und der großen Freude ruhet. Einen Wohlklang dieser Freude möchten wir gern den tapferen Krieger bringen, die auf ihrem Schicksalstheater mit einem heftigen Kampfe auf kämpfen haben als wir draußen in den Schützengräben. Dieser sind schon fast 7000 Verwundete in unseren Lazaretten aufgenommen worden; wir rechnen, daß etwa 10000 an Weihnachten bei uns in Bethel sein werden. Das kommen fast 800 Kranke, Kinder und 5000 Tote. Und die hoffen auf eine heilsame Weihnachtsgabe. Wer hilft uns dabei mit? Für alles sind wir dankbar, ob man uns Kleinfaschinen schicken will oder Kleinfaschinen, Schokolade, die Großen, Spielzeug für die Kleinen oder Geld, um das zu kaufen, was Klein und Grob am meisten erzieht. Je eher es geschieht, um so besser können wir alles verteilen!

Mit herzlichem Weihnachtsgruß an alle Freunde von Bethel & Bethelgebäude Bethel, Bethel bei Bielefeld, im November 1915.

Ein erfrischendes, rein deutsches Erzeugnis ist das

**Seifenpulver Schneekönig**  
in gelber oder roter Packung.  
Sehr beliebt ist das  
**Weißenseifenpulver Goldperle**  
mit hübschen und praktischen Verpackungen in jedem Paket.

**Sofortige Lieferung!**  
Auch Schüsseln Nigro (eine abfärbende Wasserseife) und **Schulfett**  
**Hübste neue Blechführplatte.**

Fabrikant:  
**Carl Gentner, Göppingen**



**Das Telephon**

wolle man zur Aufgabe von Infanteristen oder Verwundeten hierzu nur in den abgedruckten Fällen benutzen, da wir für die Richtigkeit der Angaben oder der Aufnahmestelle keinerlei Garantie übernehmen können. Aus diesem Grunde müssen wir daher auch jede etwa gemachte Bestätigung über Stattd. Aufnahme im Falle eines Fehlers ablehnen.

**Die Geschäftsstelle des „Berliner Correspondenten“**

13. Zingst. S. Kl. 6. Preuss.-Süddeutsche (22. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 22. November 1915 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Los gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

11071	106	209	37	509	47	540	63	83	1001	1001		
849	112023	171	340	78	824	11315	292	800	632	84		
700	915	114031	197	5001	208	60	742	983	115030			
134	95	431	693	635	92	389	910	40	43	116033	127	35
40	30	10	608	747	60	834	374	17	17042	307	87	10
10	602	10	1600	726	827	88	910	83	113030	95	13000	
272	757	82	119041	154	83	239	84	360	530	63	63	24
110001	1000	721	68									
120023	1000	81	145	220	28	42	324	472	618	50		
74	13000	740	13000	827	121211	641	82	759	833			
603	15	122026	110	63	73	1000	1000	1000	1000			
603	004	41	123000	30	62	240	423	77	512	15	61	009
43	124150	636	1500	40	787	877	989	125033	89	97		
117	438	1500	123004	211	373	95	1000	1000	427	83		
110001	1000	770	127156	217	57	69	545	747	890	91		
123000	80	177	220	1500	32	397	491	590	796	822		
1500	814	49	128210	454	545	1500	20	60	755	80	82	
133000	102	380	470	89	641	88	69	752	80	848	92	
10	21	98	131008	34	173	1500	1500	1500	639	71	728	
621	97	132109	357	490	713	135145	1300	115	1000	230		
603	124076	80	60	458	880	1000	1000	1000	1000	1000		
73	809	131514	1000	208	452	1000	697	693	630	84	784	
835	625	123028	39	345	83	1000	1500	1500	1500	1500		
10	123028	129	384	294	614	1000	1000	1000	1000	1000		
1500	133003	360	610	748	133004	100	303	203	303	203		
1500	57	429	1000	544	80	707	10	70	10	70		
134002	407	608	368	368	368	141000						
1000	1000	01	406	674	827	69	142004	1000	21	38		
374	1000	01	406	674	827	69	142004	1000	21	38		
32	13000	54	321	805	607	1000	1000	1000	1000	1000		
0	820	1000	339	84	45071	112	89	214	434	510	1500	
40	79	678	689	1460008	14	92	225	488	624	968		
14705	68	100	221	337	724	140127	226	236	423	510		
0	612	850	143015	62	353	397	433	69	597	855	69	
70	735	87										
1500	56	249	849	643	70	151200	944	689	639			
1500	163	559	67	1500	512	1000	1000	1000	1000			
890	850	123022	69	144	75	1000	118	944	940	150011		
45	162	67	1000	381	428	688	730	810	935	42	80	
150012	141	532	475	79	524	142511	60	1000	150074	124	38	
0	230	18	383	30	907	15000	500	577	150793	54	148	
51	234	334	81	1000	428	75	842	150527	137	377	400	
63	1000	535	1000	787	854	908	153228	337	377	400		
432	42	508	14	60	602	1500	9	82	729	1500	93	
13000	824											
160150	280	546	878	948	161232	338	42	718				
41	977	162314	64	331	478	1000	633	935	752	839		
163008	287	470	1000	82	633	42	816	844	164018			
1000	473	76	1000	509	644	610	1000	974	68	328		
0	185793	324	445	62	721	42	1000	1000	1000	1000		
385	1000	444	540	69	157008	108	21	69	259	372	407	
621	981	163009	350	1500	62	1500	62	1500	321	427		
676	656	925	143016	99	283	671	130	691				
170001	143	945	422	630	605	710	1000	339	63			
171008	155	314	852	740	69	808	938	1500	65	66		
172158	578	823	173011	280	530	1000	1000	1000	1000			
174202	83	710	89	87	877	1000	928	13000	28			
175151	1000	288	830	787	891	942	63	86	170021			
70	1000	142	239	94	338	424	644	778	830	841		
0	17000	412	23	89	1500	1000	1000	1000	1000	1000		
613	54	97	702	818	1000	934	87	1000	173004			
228	53	249	62	457	650	1000						
1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000			
128	280	984	533	82	75	828	67	732	635	182372	73	830
40	49	73	924	93	183121	287	609	13	95	92	712	28
80	804	982	67	124014	134	1500	981	930	1000	1000		
244	77	498	674	645	757	15000	63	89	838	183007	39	
499	13000	674	68	810	80	44	1000	682	183000	421		
1000	12	20	99	183000	1000	122	49	1000	332	71	411	
1500	153025	235	85	97	823	1000						
180008	385	1000	494	710	83	10130	93	340				
519	65	94	97	753	71	805	45	91	182152	401	601	74
1500	81	202	472	518	45	182228	97	532	65	412	88	
95	545	67	705	883	99	190020	60	81	220	430	32	228
388	646	937	78	923	89	190580	92	137	423	196	114	
1500	81	202	472	518	45	182228	97	532	65	412	88	
95	545	67	705	883	99	190020	60	81	220	430	32	228
732	1000	682	190007	479	617	923	1000					
2200005	100	345	60	630	820	79	712	99	1500	630		
231104	1000	294	546	82	897	520	202022	168	390			
423	500	62	607	38	884	855	203038	413	590	1000		
2042008	69	279	327	401	7	8	757	67	811	205107		
85	210	3	1000	42	600	978	119	514	210000	410	247	
207058	251	403	43	1000	78	615	51	255	615	731	64	
74	814	915	31	209000	111	252	340	74	825	37	87	801
210058	70	99	230	1000	41	92	322	40	565	976		
1000	859	949	13000	85	21005	69	156	68	1500	83		
853	555	61	307	21241	81	309	73	78	590	790	884	
21301	30	82	400	635	854	98	214023	245	95	450		
704	17	47	98	215008	515	1000	611	34	97	94	615	
83	244	10000	436	43	600	978	119	514	210000	410	247	
81	175	98	1000	744	21	26	42	64	1000	213028		
132	232	324	400	624	710	64	673	21005	299	335	489	
80	619	53	764	78	98	827	41					
220008	210	319	91	404	79	848	1500	63	92			
221181	287	381	441	617	1000	750	1000	222008				
220	320	520	521	83	1000	709	817	60	950	223183		
281	391	651	99	999	224018	37	1500	1000	1000	1000		
83	244	10000	436	43	600	978	119	514	210000	410	247	
345	533	928	220015	67	1000	27	1000	27	203	372		
49	665	735	933	928	227127	210	83	352	651	85	719	
739	872	1000	283	47	220013	165	211	64	506	574	83	
229422	40	511	620	22	30	75	880	93				
230014	6	92	213	75	94	474	624	99	724	820	1500	
89	93	23104	55	1500	59	21	64	506	574	83		
232111	89	800	32	658	659	78	741	77	837	43		
915	233089	127	79	1000	89	111	645	859	983			

**Beerdigungs-Institut „Pietät“**

bringt seine der Neuzeit entsprechenden  
**modernen Wagen für alle Klassen**  
in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig übernehmen  
**Transporte von und nach auswärts.**

Auch halten  
**Särge in allen Preislagen und Größen**  
vorrätig. Sand 18

**Kriegsnotspende**  
Gaben erbitten:

Stadtrat Barth, Rathaus 1 Treppe. Vorm. von 10-12 Uhr  
Stadtrat Thiele, Große Ritterstraße 27  
Städtische Sparkasse, Brunstraße 1.

**„Gustin“**

von Dr. Oetker ist das deutsche  
Fabrikat, das jetzt alle Hausfrauen  
statt des früher vielfach verwendeten  
englischen Mondamin benutzen! Ein  
Versuch wird jede Hausfrau befriedigen.  
Vorrätig in allen besseren Geschäften.

